

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Unser Fachgebiet macht zum ersten Mal eine Seminarfahrt ins Kleinwalsertal. Trotz schlechter Voraussagen haben wir meist schönes Wetter und nutzen dies täglich für einen Ausflug. Natürlich sind die Vorlieben – gerade, was Freizeitaktivitäten angeht – sehr unterschiedlich in einer Gruppe von 18 Leuten. Nicht jeder kann oder möchte den ganzen Tag wandern.

Heute ist schon der vierte und vorletzte Tag und wir haben den wohl anstrengendsten Aufstieg unserer Seminarfahrt vor uns: Das Hahnenköpfe. Doch alle sind entschlossen mitzumachen. Zumal wir mehrere Alternativen parat haben: für Fußkranke, der Panoramablick, der gleich vom Ifenlift aus mit mäßigem Anstieg relativ leicht zu bewältigen ist.

Für die weniger Ausdauernden, bleibt die Möglichkeit auf halbem Wege zum Hahnenköpfe wieder kehrt zu machen – bis dahin glauben noch alle, dass auf halbem Wege eine Hütte steht und dieser Glaube bewirkt Wunder!

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Das Wetter ist super und wir genießen schon mal einen Blick auf unser Ziel

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



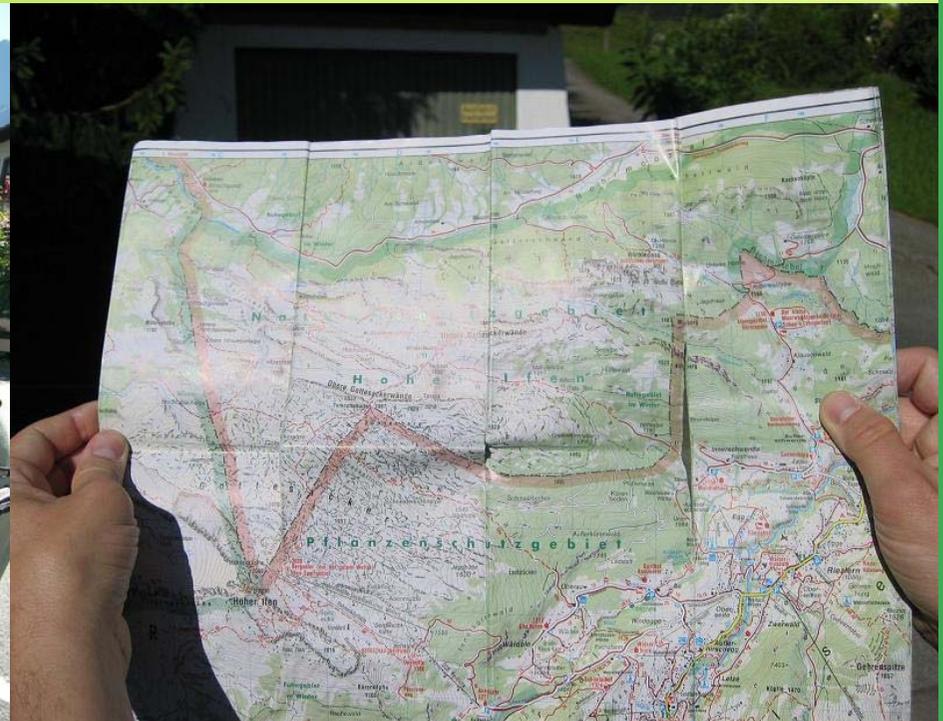
Langsam versammeln sich alle vorm Haus

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Um den Ifenlift zum Ausgangspunkt unseres Aufstiegs pünktlich, zu erreichen müssen wir schnellstens zum Bus. Wir sind knapp dran und unser Chef ist verschwunden um seine Sonnenbrille zu holen.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Endlich ist er da. Ein letzter Blick auf die Karte und dann kann's losgehen.

Von den Wanderungen der Vortage sieht die Karte schon etwas mitgenommen aus, aber Hauptsache, der Weg zu unserem nächsten Ziel ist noch zu erkennen.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften

Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



An der Bushaltestelle angekommen, haben wir dann doch noch ein paar Minuten Zeit, bevor der Bus kommt.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Wir sind an der Auenhöhe angekommen. Noch ein paar Meter, dann sind wir am Lift.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Gemeinsam geht es mit dem Lift
von der Auenhöhe bis zur Ifenhütte.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

Von hier aus geht es weiter steil Bergauf zum Hahnenköpfe. Zwei Beinkranke bleiben da und machen eine Kurzwanderung zum Panoramablick. Der Rest kann sich aussuchen, wie weit er gehen will. Die Kühe sehen uns gemütlich bei unserem anstrengenden Aufstieg zu.

Bis dahin glauben noch alle, dass es auf halber Höhe noch eine Hütte gibt. Und so wandern wir alle frohen Mutes weiter.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Langsam zieht sich der Treck immer weiter auseinander. Jeder konzentriert sich auf sein Schritttempo. Einige können eigentlich nicht mehr, glauben aber auch immer noch fest daran, dass jeden Moment eine Hütte erscheinen müsste. Hinter jedem Felsen vermuten wir die ersehnte Rast.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Irgendwo auf halbem Weg, kann man mit viel Mühe erkennen, wo wir eigentlich hinwollen.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Plötzlich stehen wir vor einem schneebedeckten flachen Hang und entdecken dort ein unscheinbares Schild:

Hahnenköpfe 10 min.

Wir trauen meinen Augen kaum, sind aber froh und haben wieder Motivation, dass letzte Stück zügig hinter uns zu bringen.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Keiner gibt auf, alle gehen weiter, denn
das Ziel ist direkt vor unseren Augen.



FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

Aber wir müssen noch über
schneebedeckte steile Flächen ...



.... und blanken Fels.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

(17) Aber, oben angekommen werden wir mit einer fantastischen Aussicht belohnt.
Es ist 11:20.



FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

Hier lässt es sich eine
Weile Aushalten....



...vorausgesetzt, man
bekommt etwas zu trinken.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Wir warten bis alle oben sind und essen derweil unsere mitgebrachten Lunchpakete. Das spricht sich auch schnell bei den Alpendohlen herum.

**FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften
Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008**



Endlich sind alle angekommen. Zeit für ein Gruppenfoto.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

Nicht weit vom Gipfel entfernt kehren wir kurz in den Bergadler ein.

Einige haben das leider nicht mitbekommen und sind schon wieder auf dem Weg nach unten. Wir sehen uns das Gipfelpanorama an und versuchen mit einer Karte bewaffnet die einzelnen Gipfel zuzuordnen (es werden Wetten abgeschlossen)

Der Wirt hilft uns bei der Wahrheitsfindung) (13:40)

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

Man kommt doch reichlich ins Schwitzen. Da kann man froh sein, dass es auf diesem zivilisierten Berg fließendes Wasser gibt



FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfle im August 2008



Auf halbem Abstieg ist die Freude groß, dass wir es doch alle (bis auf unsere Fußkranken) geschafft haben, gemeinsam den Gipfel zu stürmen und jetzt unserer Wohlverdienten Beinschonungspause entgegengehen.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Vor der Liftabfahrt machen wir es uns in der Ifenhütte bequem und warten bis auch die letzten angekommen sind. Natürlich wird vor Ort auch der ein oder andere Liegestuhl auf seine Tauglichkeit hin getestet.



Nicht alle, die hier hereinkommen gehören zu unserer Gruppe.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Nach unserer gemeinsamen
Pause fahren einige von unser
wieder Richtung Hirschegg.

Der Rest geht noch mal das
Stück zum Panoramablick.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

Nicht nur wir genießen den Panoramablick. Der Weg dorthin ist an einigen Stellen von Einheimischen belagert.



FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Jetzt geht es auch für die Panoramablicker wieder nach unten.

Rückblickend war es doch ein toller Ausflug

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

Bei der Liftabfahrt kommen wir zu so unterschiedlichen Zeiten an der Ifenhütte an, dass einige noch den Bus ins Tal erwischen. Wir nicht. Wir schauen uns den Plan an...



.... und beschließen loszulaufen.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



An der Fuchsfarm beschließen die meisten,
den Bus nach Hirschegg zu nehmen..

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfle im August 2008



Wir sind jetzt nur noch zu zweit. Aber wenn schon denn schon. Wir wollen den Rest auch noch laufen ...und das wird kein Pappenstiel. Es geht noch mal richtig steil bergab und unsere Beine glühen. In Hirschegg angekommen treffen wir schon ein paar der anderen auf Shoppingtour.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



Zuhause angekommen, legen alle
noch mal kurz die Beine hoch...

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften
Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008

...bevor es Abendessen...



..und Nachtisch gibt.

FB 11 – FG Elektronische Materialeigenschaften Wanderung zum Hahnenköpfe im August 2008



So eine Seminarfahrt braucht natürlich auch ein Seminar.
Das gibt es nun zum Abschluss des Tages.
Hier musste man zum Glück nur noch die Augenlidmuskeln anstrengen....